



Landeshauptstadt München, Direktorium  
Tal 13, 80331 München

An alle

Mitglieder des BA 3 und

Behörden

**Vorsitzender**

**Christian Krimpmann**

Theresienstraße 22, 80333 München  
1.stellv.Vors. Gesche Hoffmann-Weiss  
2.stellv.Vors. Martha Hipp

**Geschäftsstelle:**

Tal 13, 80331 München  
Ansprechpartnerin: Frau Schäffler  
Telefon: 2280 2666  
Telefax: 2280 2674  
E-Mail: anita.schaeffler@muenchen.de

München, 16.09.2015

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des  
Bezirksausschusses 3 Maxvorstadt am 15.09.2015  
im Arkadensaal der BayernLB, Oskar-von-Miller-Ring 3, am 15.09.2015**

Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 22.54 Uhr

Vorsitzender: Herr Krimpmann  
Protokoll: Frau Heidenreich

**A Allgemeines**

**1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

**2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung**

Zusätzlich aufgenommen werden sollen die TOPs der Tischvorlage und ein Bürgeranliegen zur Bebauung in der Augustenstraße 91 unter TOP A.5.2.7.

TOP B.2.1.6 wurde in den UA Verkehr und öffentlicher Raum abgegeben und erhält die TOP-Nr. C.2.3.1.d).

**Abstimmungsergebnis: Der so geänderten Tagesordnung wird mehrheitlich zugestimmt.**

**3. Genehmigung der Niederschriften der letzten Sitzungen**

**Protokolle vom 14.07.2015**

Das Abstimmungsergebnis zu TOP C.1.4. wird geändert in „mehrheitlich zugestimmt“.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

**Protokolle vom 11.08.2015**

Auf Grund eines Fehlers bei der Erstellung der Kopien wird die Abstimmung ins kommende Plenum vertagt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

**4. Fragen an die Polizei**

**4.1** Beantwortung der Fragen aus der Sitzung vom 14.07.2015

„Falschparker“ Marsstraße:

Die Situation wurde durch Beamte der Polizeiinspektion 42 geprüft und stellt sich so dar, dass am Vormittag tatsächlich der Rad- und/oder Gehweg der Marsstraße, vor der Einfahrt zur Spatenbrauerei durch einen LKW behindert, bzw. sogar blockiert wird. Die Problematik liegt an der Zufahrt zur Spatenbrauerei, wenn dort schon ein LKW auf dem Gelände steht

und ein zweiter LKW einfahren möchte, bzw. schon damit begonnen hat. Dieser zweite LKW kann dann weder vor noch zurück und behindert/blockiert tatsächlich.  
Von Seiten der Polizeiinspektion 42 wird diese Situation verstärkt überwacht und Verstöße werden konsequent geahndet.

Verkehrssituation Heißstraße / Arcisstraße:

Eine Recherche in diesem Bereich (für das Jahr 2015) ergab keine Verkehrsunfälle, bei denen ein Fußgänger beteiligt war. Die Gesamtanzahl der Verkehrsunfälle in diesem Bereich liegt im minimalen Bereich. Trotzdem wird die Polizei die beschriebene Situation weiter beobachten.

- 4.2 Frau Hipp fragt nach, welche Maßnahmen ergriffen werden, um die Verkehrssicherheit im Umgriff der Schwindschule sicherzustellen.  
Der Vertreter der Polizei erläutert, dass in diesem Bereich der Parkdruck sehr hoch ist. Es werden viele Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt, Falschparken wird geahndet. Er versichert, dass in diesem Umgriff viele Einsätze erfolgen.

Frau Thiele möchte gern wissen, in welcher Größenordnung Polizeikräfte bei Pegida-Demonstrationen eingesetzt werden.

Der Vertreter der Polizei kann zu dieser Frage keine Angaben machen. Er erläutert, dass es hier keinen festen Einsatzplan gibt und die Anzahl der Einsatzkräfte für jede Pegida-Aktion neu bemessen und bewertet wird.

Herr Stadler erkundigt sich beim Vertreter der Polizei, ob es in der Maxvorstadt derzeit gravierende Unfallschwerpunkte gibt.

In der Maxvorstadt gibt es derzeit nur einen gravierenden Unfallschwerpunkt: von der Paul-Heyse-Unterführung kommend beim Abbiegen nach links in die Marsstraße. Die Ampelschaltung in diesem Bereich ist nicht optimal eingestellt, dort passieren im Moment sehr viele Unfälle.

Des Weiteren möchte Herr Stadler gern wissen, wie viele Unfälle es im Monat im BA 3 gibt. Der Vertreter der Polizei erläutert, dass dies schwer zu beantworten ist. Im Jahr gibt es ca. 2.000 Unfälle incl. Parkremplern. Bei Unfällen mit Schwerverletzten konnte ein Rückgang verzeichnet werden, ebenso bei Unfällen mit Fahrradfahrern.

Herr Selikovsky nimmt Bezug auf das Bürgeranliegen unter TOP A.5.2.1 und bittet die Polizei um energischeres Eingreifen bei Falschparkern an der Kreuzung Winzerer- / Schellingstraße. Dem Vertreter der Polizei ist dieses Anliegen bereits bekannt, der Bürger hat sein Anliegen bereits in der PI vorgetragen und die Polizei ist dran.

## **5. Bürgeranliegen**

### **5.1 Der Bürger hat das Wort**

Eine Bürgerin mit einem Verkehrsanliegen aus der Nordendstraße wurde gebeten, diesen Antrag in der Bürgerversammlung am 22.10.2015 zu stellen.

### **5.2 Bürgerpost an den BA 3**

#### **5.2.1 Schreiben eines Bürgers aus der Maxvorstadt vom 21.07.2015**

Kreuzung Görres-/Augustenstraße; Wildparken auf Fußgängerfurten

Der UA ist geschlossen der Meinung, dass die Verkehrssituation in Anbetracht der bestehenden Möglichkeiten akzeptabel ist. Mit dem Umbau der Kreuzung (Wegfall der Rechtsabbiegespur aus der Augustenstraße) sollte eventuell nicht bis zur Fertigstellung der Anwohnerggarage gewartet werden.

Hinsichtlich der Falschparker an der Kreuzung Winzerer- / Schellingstraße wird die Polizei um energisches Eingreifen gebeten (z.B. auch Abschleppen wegen Beeinträchtigung der

Verkehrssicherheit). Das Parken auf dem Gehweg soll gegebenenfalls durch Anbringung von Pollern unterbunden werden.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.**

- 5.2.2 Schreiben eines Bürgers aus der Maxvorstadt vom 31.07.2015 incl. Antwort des Kreisverwaltungsreferats; Baustellenbedingte Einbahnstraßenregelung in der Türkenstraße erledigt durch Mail vom 07.08.2015 des Kreisverwaltungsreferats an den Bürger
- 5.2.3 Schreiben eines Bürgers aus der Maxvorstadt vom 04.08.2015  
Grünanlage an der Ecke Schelling-/Luisenstraße  
Der UA schlägt vor, die Fragen des Bürgers durch das Baureferat-Gartenbau beantworten zu lassen. Zur Haltung des BA zur Situation siehe TOP C 1.6.  
**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.**
- 5.2.4 Schreiben eines Bürgers aus der Maxvorstadt vom 17.08.2015  
Müllproblem in der Karlstraße zwischen Luisen- und Augustenstraße  
Örtliche zweimalige Inaugenscheinnahme ergab keine besondere Vermüllung. Der UA sieht diesbezüglich keinen Handlungsbedarf, außer das Tengelman gebeten werden soll, neben dem bereits vorhandenen Mülleimer noch einen zusätzlichen für Zigaretten aufzustellen.  
**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.**
- 5.2.5 Schreiben eines Bürgers aus der Maxvorstadt vom 05.09.2015  
Überwachung der Fahrradstraßen in München  
Nach Klärung, was seinerzeit dem Bürger mitgeteilt wurde, wird der BA über das weitere Vorgehen entscheiden. Herr Selikovsky wird dem Bürger außerdem den Fahrradstraßen-Flyer der LHM zukommen lassen.  
**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.**
- 5.2.6 Schreiben eines Bürgers aus der Maxvorstadt vom 08.09.2015  
Klinik Josephinum, Nachbarbauvorhaben (zu TOP B.2.1.13)  
Es wird vorgeschlagen, dem Antragsteller das Ergebnis zum Bauantrag TOP B.2.1.13 mitzuteilen.  
**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**
- 5.2.7 Schreiben eines Bürgers aus der Maxvorstadt vom 10.09.2015  
Augustenstraße 87-89, Bauvorhaben im Innenhof  
Der Bürger ist anwesend und stellt sein Anliegen kurz vor. Er berichtet, dass er erst vor zwei Tagen festgestellt hat, dass vorbereitende Arbeiten auf dem Nachbargrundstück für den Bau einer Tiefgarage und Neubau eines 2-3-stöckigen Hauses begonnen wurde. Des Weiteren soll der alte Baumbestand dem Bauvorhaben weichen. Weder ihm noch den Nachbar wurden die Pläne vorgelegt oder eine Zustimmung zu dem Bauvorhaben eingeholt. Abschließend erklärt der Bürger, dass auch die unmittelbaren Nachbarn mit dieser Baumaßnahme nicht einverstanden sind.  
Frau Hoffmann-Weiss berichtet, dass im Dezember 2014 dem BA der Vorbescheid zur Anhörung vorgelegt wurde, der Bauantrag aber auf keine Meldeliste der LBK aufgeführt ist und somit auch bisher nicht angefordert werden konnte.  
Herr Krimpmann schlägt vor, bei der Lokalbaukommission nachzufragen, warum dem BA bisher nur der Vorbescheid, aber noch kein Bauantrag zur Anhörung übersandt wurde. Das Anliegen soll in der kommenden Sitzung nochmals aufgegriffen werden.  
**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

### 5.3 Vorstellungen und Berichte

- 5.3.1 Referat für Stadtplanung und Bauordnung  
Vorstellung des Konzepts zur Neugestaltung „Rund um den Hauptbahnhof“  
Ein Vertreter des Referats für Stadtplanung und Bauordnung stellte das Konzept zur Umgestaltung der Vorplätze und für das Abstellen von Fahrrädern kurz vor. Er erläuterte die Notwendigkeit der Neuordnung der Fahrradstellplätze, vor allem am Bahnhofsvorplatz und auf dem südlichen und nördlichen Bahnhofsplatz. Er stellte mehrere Varianten vor, die dem BA aber noch ausführlich präsentiert werden.

Zuerst wird die Bahn AG den Auftrag erhalten, das Baurechtsverfahren einzuleiten. Des Weiteren wird die MVG aufgefordert, eine ergänzende Machbarkeitsstudie zu den verkehrlichen Konzeptvorschlägen unter Berücksichtigung der Voten aus der Öffentlichkeit zu erstellen. Im Anschluss wird es eine erneute Stadtratsbefassung unter Einbindung des BA's geben. Die Folienpräsentation liegen in der Geschäftsstelle zur Einsicht auf.

#### 5.3.2 Baureferat Tiefbau

Vorstellung der Pläne zur Neugestaltung des Bereiches um das Siegestor  
(zugleich Anhörung)

Vertreter des Baureferats erläuterten kurz die Planungen zur Umgebung Siegestor. Diese Planungen sind Ergebnis eines Bürgerbeteiligungsverfahrens, welches im Dezember 2013 stattfand. Dabei haben sich zwei Varianten herauskristallisiert. In Variante 1 ist die geplante Bushaltestelle als Buskap, in Variante 2 als Busbucht vorgesehen. Die Rad- und Fußwege werden in beiden Varianten optimiert. Auf der Ludwig- / Leopoldstraße sollen die von Norden kommenden Pappelreihen durch zahlreiche Neupflanzungen ergänzt werden; die Straßen erhalten dadurch Alleecharakter. Die ausführlichen Unterlagen zur Planung können in der BA-Geschäftsstelle eingesehen werden.

Herr Krimpmann schlägt vor der Variante 1 – Bushaltestellen als Buscap – zuzustimmen.

**Dem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.**

### 6. Antworten der Stadtverwaltung auf Anträge und Anfragen des BA

#### 6.1 Kreisverwaltungsreferat, Bezirksinspektion Mitte, Antwortschreiben

Freischankfläche Adalbertstraße 28 – Genehmigung auf Verlängerung  
BA-Antrag Nr.: 14-20 / B 01401 vom 14.07.2015

#### 6.2 Städtische Friedhöfe München, Antwortschreiben

Reinigungsmaßnahmen an den Mauern des Alten Nordfriedhofs; Prüfung inwieweit die Mauern begrünt werden können; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01198 vom 12.05.2015

**Von den Antworten der Stadtverwaltung wurde zu TOP A.6.1 und A.6.2. Kenntnis genommen.**

#### 6.3 Kreisverwaltungsreferat, Straßenverkehr, Zwischennachricht

Abmarkierter Fahrradweg auf der östlichen Fahrspur des Oskar-von-Miller-Rings zwischen Briener Straße und Gabelsbergerstraße, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01075 vom 12.05.2015  
Herr Krimpmann schlägt vor, Vertreter der beteiligten Referate und von Siemens in die November-Sitzung einzuladen, mit der Bitte, die Planungen dem Gremium vorzustellen

**Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

#### 6.4 Kulturreferat, Kulturelle Bildung, Urbane Kulturen, Antwortschreiben

Künstlerische Aufwertung der Unterführung in der Ludwigstraße / Ecke Altstadtring  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01303 vom 16.06.2015

#### 6.5 Kreisverwaltungsreferat, Bezirksinspektion Mitte, Antwortschreiben

Untersagung des Ausschanks alkoholischer Getränke in Einweggefäßen  
BA-Antrag Nr.: 14-20 / B 01404 vom 14.07.2015

#### 6.6 Sozialreferat, Antwortschreiben

Aufnahme des „Kinder von gestern“ e.V. (Jugendzentrum für Senioren) in der Schleißheimer Straße 53 in die Regelförderung des Sozialreferats  
BA-Antrag Nr.: 14-20 / B 01203 vom 12.05.2015

#### 6.7 Baureferat – Tiefbau, Straßenunterhalt, Antwortschreiben

Schrotträder im Umfeld des U-Bahnhofs Theresienstraße und am Josephsplatz umgehend entfernen; BA-Anträge Nr.: 14-20 / B 01296 und 14-20 / B 01297 vom 16.06.2015

#### 6.8 Baureferat – Tiefbau, Antwortschreiben

Baumfällungen am zukünftig wegfallenden Parkplatz Zentner- / Görresstraße  
BA-Antrag Nr.: 14-20 / B 01294 vom 16.06.2015

**Von den Antworten der Stadtverwaltung wurde zu den TOP's A.6.4 bis A.6.8. Kenntnis genommen.**

## 7. Bericht des Rechtsextremismusbeauftragten

Flüchtlingsunterkünfte im BA 3

In der Karlstraße gibt es eine Unterkunft für Flüchtlinge, diese ist nur als „Überlauf“ gedacht, d.h. es ist nur eine temporäre Unterbringung vorgesehen. In dieser Einrichtung können bis zu 780 Personen aufgenommen werden. Diese Grenze ist bisher nicht erreicht.

In der Marsstraße 19 wird im Januar eine neue Flüchtlingsunterkunft für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge eröffnet. Dort können 120 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Obhut genommen werden.

Veranstaltung „München ist bunt“

Am 14.09.2015 fand die Veranstaltung „München ist bunt“ auf der Briener Straße statt. Die Veranstaltung war erfolgreich, auch wenn Pegida mit einer Demonstration durch den historischen Stadtteil Münchens und die zeitgleich stattgefundene Gegendemonstration viele Menschen angezogen hatte.

Die Kosten für die Veranstaltung sind geringer ausgefallen als gedacht.

## B Planung und Umwelt

### 1. Anträge

### 2. Entscheidungen und Anhörungen

#### 2.1 Bauvorhaben

2.1.1 LBK-Listen der Bauvorhaben: 31., 32., 33., 34., 35. KW,

2.1.2 Listen der Abgeschlossenheitsbescheinigungen: 32., 33. KW

2.1.3 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Stadtplanung, Anhörung

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 2082a, Katharina-von-Bora-Straße (östlich) und Karlstraße (nördlich)

Die Anhörung betrifft das Bauvorhaben der Stadtwerke München im Innenhof des Grundstücks. Zu diesem Bauvorhaben fand ein Wettbewerb statt, an dem für den BA 3 Herr Dr. Holl teilgenommen hat. Die Ergebnisse wurden bereits vorgestellt. Eine Informationsveranstaltung findet am 07.10.2015, 19.00 Uhr, in der Katholischen Hochschulgemeinde, Karlstraße 32, statt. Der UA schlägt Zustimmung vor.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.**

2.1.4 entfällt

2.1.5 Seidlstr. 27, Vorbescheid - Erneuerung der Fassade, Erweiterung EG, Umnutzung EG + 1. OG von Büro in Verkaufs- bzw. Gaststätte, Neubau Penthouse mit Terrasse  
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.**

2.1.6 Karlstr. 47a, Errichtung einer Freischankfläche (85 m<sup>2</sup> / 100 Sitzplätze)

Der UA gibt diesen TOP in den UA Verkehr und öffentlichen Raum ab. siehe TOP C.2.3.1.d)

2.1.7 Maßmannstr. 6, Zusammenlegung von zwei Wohneinheiten mit Vereinnahmung der Erschließungstreppe aus dem 4. OG

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.**

2.1.8 Maßmannstr. 6, Einbau einer Fahrstuhlanlage in freistehendem Glasschacht

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor. Zu diesen Plänen lagen bereits mehrere Bauanträge vor, die vorliegenden vervollständigen die Bauausführungen bezüglich des Zugangs zur Wohnung im 4. OG mittels Aufzug. Der Bedauern des BA über den Verlust einer Wohneinheit wird wiederholt.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.**

2.1.9 a) Barer Str. 77, Abbruch eines Wohn- und Bürogebäudes mit Nebenräumen

b) Barer Str. 77, Wohnbebauung mit 24 WE und 3 Stadthäusern einschl. Büro + Tiefgarage  
Nach reger Diskussion wird vorgeschlagen, das Vorhaben abzulehnen und die LBK zu bitten, dieses Vorhaben der Stadtgestaltungskommission vorzulegen, um hier korrigierend einzugreifen. Die neue Bebauung fügt sich nicht in die unmittelbare Nachbarbebauung ein.

Die geplante Erkerfront passt nicht zum unmittelbar anschließenden denkmalgeschützten Gebäude. Der BA befürchtet eine Mieterverdrängung.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.1.10 Arcostr. 3, Vorbescheid - Hofseitige Dachanhebung sowie Balkonanbau und DG-Ausbau  
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.1.11 Cranachstr. 2-10, Vorbescheid - Ausbau der Dachgeschosse  
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.1.12 Denisstr. 2, Vorbescheid - Nutzungsänderung und Erweiterung eines Bürogebäudes  
Der UA schlägt vor, der Variante B – Hotelnutzung – zuzustimmen, da diese Variante nah an der Wohnnutzung liegt.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.1.13 Schönfeldstr. 14, Vorbescheid - Errichtung eines Anbaus, Aufstockung VGB und Hofgebäude, Anbau einer Fluchttreppe und eines Aufzugturms sowie Erweiterung der Tiefgarage  
Der UA schlägt Zustimmung zum Bauvorhaben vor. Einige BA-Mitglieder äußern Bedenken zu diesem Vorhaben; zum einen wird geäußert, dass der Charme der Schönfeldstraße unter diesem Anbau leiden wird und zum anderen dass die optische Erscheinung massiv gestört wird. Herr Krimpmann schlägt Zustimmung vor, mit dem Zusatz, dass die Stadtgestaltungskommission sich mit diesem Vorhaben befassen soll.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.1.14 Katharina-von-Bora-Straße 5-7, Neubau eines Verwaltungsgebäudes mit Cafeteria  
vertagt aus dem Ferienausschuss vom 11.08.2015, TOP B 2.1.9

Die Unterlagen sind seit dem Ferienausschuss nicht mehr auffindbar. Die BAG wird bei der LBK die Pläne nochmals anfordern.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

### **3. Vollzug der Baumschutzverordnung, Baumfällungen, Grün- und Freiflächenplanung**

#### **3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung**

- 3.1.1 Schönfeldstraße 12, Neubau eines Wohn- und Bürogebäudes (Vgb. und Rgb.) mit TG  
vertagt aus dem Ferienausschuss vom 11.08.2015, TOP B 3.1.1

Die Unterlagen sind seit dem Ferienausschuss nicht mehr auffindbar. Die BAG wird bei der LBK die Pläne nochmals anfordern.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.2 Kaulbachstraße 29 a, Neubau eines Gebäudes mit Verwaltungsnutzung, Wohnungen (12) und Tiefgarage (vgl. dazu TOP B 5.4)

vertagt aus dem Ferienausschuss vom 11.08.2015, TOP B 3.1.2

Die Unterlagen sind seit dem Ferienausschuss nicht mehr auffindbar. Die BAG wird bei der LBK die Pläne nochmals anfordern.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

#### **3.2 Baumfällungen**

- 3.2.1 Schönfeldstraße 16, Fällung einer Scheinakazie

Frau Gehling berichtet, dass der Sachverhalt zutreffend ist. Auch die kleinere Robinie, die nicht unter die Baumschutzverordnung fällt, soll gefällt werden. Laut Auskunft der Antragstellerin sind als Ersatz zwei Hopfenbuchen vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig Zustimmung zur Fällung unter der Maßgabe zwei Hopfenbuchen als Ersatz zu pflanzen**

- 3.2.2 Königinstraße 37, Fällung einer Hängebirke

Frau Gehling erläutert, dass der Sachverhalt zutreffend ist. Es ist ausreichend Platz vorhanden, um einen Ersatzbaum zu pflanzen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig Zustimmung zur Fällung unter der Maßgabe der Ersatzpflanzung**

### 3.3 Grün- und Freiflächenplanung

#### 4. Aktuelle Sachstandsberichte

#### 5. Unterrichtungen

- 5.1 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Untere Naturschutzbehörde  
Fällgenehmigung, Georgenstraße 17, ein Bergahorn  
**Von der Unterrichtung unter B 5. wurde Kenntnis genommen.**

### C Verkehr und öffentlicher Raum

#### 1. Anträge

- 1.1 Antrag der SPD-Fraktion im BA 3  
Anbindung des NS-Dokumentationszentrums an den öffentlichen Nahverkehr  
Der UA schlägt vor, den Antrag zu ergänzen um Nahverkehr „in Ost-West-Richtung“; und stimmt diesem mit der genannten Ergänzung zu.  
**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird mehrheitlich zugestimmt.**
- 1.2 Antrag der CSU-Fraktion im BA 3  
Erklärung des Straßennamens „Heißstraße“  
Der UA erklärt, dass der Antragsanfang entfällt; außerdem soll der Antrag bis zur Ermittlung der Kosten zurückgestellt werden. Der Antrag wird neu formuliert.  
**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird mehrheitlich zugestimmt.**
- 1.3 Antrag der CSU-Fraktion im BA 3  
Bodenmarkierung Teng-/Görresstraße  
Der UA erläutert, dass in Tempo-30-Zonen Fahrbahnmarkierungen grundsätzlich nichts zu suchen haben, der Antrag ist abzulehnen. Herr Auer erklärte sich bereit, die Rechtmäßigkeit zur Anbringung eines Haltestrichs zu klären.  
In der Sitzung erklärt Herr Auer, dass er keine Rechtsgrundlage für die Anbringung dieser Markierung gefunden habe, aber es gibt Beispielfälle z.B. in der Schleißheimer Straße. Er gibt Fotos in Umlauf.  
**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird mehrheitlich zugestimmt. Der Antrag wird abgelehnt.**
- 1.4 Antrag der CSU-Fraktion im BA 3  
Abstellung von Security Personal bei Veranstaltungen am Königsplatz auf dem Spielplatz Luisenstraße 20  
Der UA schlägt mehrheitlich vor, dem Antrag zuzustimmen.  
**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird mehrheitlich zugestimmt.**
- 1.5 Antrag der Fraktion Bündnis 90 Die Grünen im BA 3  
Baumpflanzung in der Adalbertstraße  
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.  
Eine Bürgerin hat in der Bürgerversammlung 2008 bereits einen Antrag auf Begrünung der Maxvorstadt gestellt, unter anderen hatte sie auch diesen Bereich vorgeschlagen. Weitere Vorschläge liegen dem Baureferat Gartenbau vor, so die Bürgerin. Die Vorschläge zu Baumpflanzungen sollten auch umgesetzt werden.  
Herr Krimpmann schlägt vor, den Antrag weiterzuleiten und das Baureferat um einen Ortstermin zu bitten.  
**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**
- 1.6 Antrag der CSU-Fraktion im BA 3  
Begrünung Ziebland- / Luisenstraße  
Der UA schlägt vor, den Antrag in der vorliegenden Form (Stichwort: Wiederherstellen Rosenbeet) nicht weiter zu verfolgen. Im kommenden UA wird ein neuer Antrag mit Zielrichtung „Urban Gardening“ oder Bürger-Patenschaft etc. formuliert.  
**Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme**
- 1.7 Antrag der SPD-Fraktion im BA 3  
Aufstellung von Mülleimern bei „to-go“-Anbieter  
Der UA schlägt Zustimmung zum Antrag vor. Dieser Antrag wird nochmals rege diskutiert und zur

Abstimmung gestellt.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird mehrheitlich zugestimmt.**

1.8 Antrag der SPD-Fraktion im BA 3

Errichtung einer Tempo-30-Zone im gesamten Kunstareal

Nach reger Diskussion schlägt Herr Krimpmann Vertagung vor. Der Umgriff des Kunstareals sollte unbedingt im Antrag aufgeführt werden. (siehe auch TOP C.2.1.2.)

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

**2. Entscheidungen und Anhörungen**

**2.1 Verkehr**

2.1.1 Kommunalreferat, Straßenbenennung, Anhörung

Aufwertung des Rudi-Hierl-Platzes

Rückfrage zum BA-Antrag Nr. 14-20/B 01410 vom 14.07.2015:

Anzahl und Art der Straßennamenerläuterungsschilder, Kostenübernahmeerklärung des BA Herr Mittag hat Kontakt zum Baureferat aufgenommen und sich erkundigt, welche Kosten auf den BA zukommen werden. Diese Kostenaufstellung liegt jetzt vor (leider zu kurzfristig für die heutige Sitzung). Das Baureferat hat auch einen Textvorschlag für die Schilder erarbeitet. Der UA wird sich in seiner kommenden Sitzung mit diesem Thema befassen. Herr Mittag wird die Daten allen BA-Mitgliedern per Mail zukommen lassen. Die Verwaltung wird über die Vertagung informiert.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

2.1.2 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrssteuerung, Anhörungen

Austausch der Lichtzeichensignalanlage in der Adalbert- / Arcisstraße

Herr Krimpmann schlägt vor, die Anhörung in den nächsten UA zu vertagen und mit dem Antrag TOP C 1.8 „Errichtung einer Tempo-30-Zone im gesamten Kunstareal“ zu behandeln.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

2.1.3 Kreisverwaltungsreferat, verkehrsrechtliche Anordnung, Anhörung

Eingeschränktes Haltverbot in der Fürstenstraße 12, Hotel Carlton Astoria

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.**

2.1.4 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsmanagement, Verkehrsanordnungen

Anbringen eines Zebrastreifens zum Überqueren der Brienner Straße an der Zufahrt zum Karolinenplatz

BA-Antrag Nr. 08-14 / B 05729 vom 13.03.2014

vertagt aus den Sitzungen 07/2015 und 08/2015, Unterlagen liegen bereits vor

Der UA schlägt nochmals Vertagung vor, da erst die Errichtung der Fahrradstreifen in der Brienner Straße abgewartet werden soll. Der TOP soll erst wieder in die TO aufgenommen werden, wenn die Baumaßnahmen abgeschlossen sind. Das Kreisverwaltungsreferat wird über das Vorgehen informiert.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.**

**2.2 Öffentlicher Raum – Abstimmung en bloc**

2.2.1 Kommunalreferat, Abfallwirtschaftsbetrieb München, Anhörung

Verlegung des Wertstoffcontainerstandortes Luisen- / Theresienstraße

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

2.2.2 Kreisverwaltungsreferat, Sondernutzung, Entscheidung

Barer Straße 84, zwei Warenauslagen

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

2.2.3 Kreisverwaltungsreferat, Sondernutzung, Anhörungen

Barer Straße 84, Aufstellung einer Sitzgelegenheit

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

**Abstimmungsergebnis: Den Vorschlägen des UA zu TOP C.2.2.1 bis C.2.2.3 wird einstimmig zugestimmt.**



## 2.3 Gaststätten

### 2.3.1 Kreisverwaltungsreferat, Freischankflächen, Sondernutzungen

a) Augustenstraße 74, Genehmigung einer Freischankfläche

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.**

b) Barer Straße 48, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.**

c) Augustenstraße 113, Genehmigung einer Freischankfläche

Der UA schlägt mehrheitlich vor, sich dem Entscheidungsvorschlag der BI anzuschließen (Genehmigung der Freischankfläche auf dem Gehweg zur Seite Zieblandstraße, Ablehnung des beantragten Freischankflächenmoduls auf der Seite Augustenstraße).

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.**

d) Karlstr. 47a, Errichtung einer Freischankfläche (85 m<sup>2</sup> / 100 Sitzplätze)

Der UA erläutert, dass im Juni der BA bereits eine Entscheidung abgegeben hat.

Diese Entscheidung wurde im vorgelegten Plan übernommen bis auf zwei Ausnahmen: ein Tisch und zwei Heizstrahler, welche auf Privatgrund stehen. Diesen Tisch und die Heizstrahler hat der BA in seiner ersten Entscheidung abgelehnt. Ebenso wurde die Befristung der Freischankfläche außer acht gelassen. Herr Krimpmann schlägt vor, der Errichtung der Freischankfläche befristet zuzustimmen unter der Maßgabe, dass die Heizstrahler und auch der Tisch tatsächlich auf Privatgrund aufgestellt werden und die vorgesehenen Ersatzpflanzungen für drei Bäume zeitnah erfolgen. Der BA ist über den Termin der Ersatzpflanzungen zu informieren.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.**

## 2.4 Veranstaltungen – Abstimmung en bloc

### 2.4.1 München Marathon am 11.10.2015

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

### 2.4.2 Veranstaltung „Brot und Fisch“ am 25.10.2015 auf dem Odeonsplatz mit Umzug

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

### 2.4.3 Bauernmarktmeile am 27.09.2015 auf dem Odeonsplatz und in der Ludwigstraße

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

**Abstimmungsergebnis: Den Vorschlägen des UA zu TOP C.2.4.1 bis 2.4.3 wird en bloc einstimmig zugestimmt.**

## 2.5 Aktuelle Sachstandsberichte

### 2.5.1 Errichtung eines Radweges in Ost/West-Richtung durch die Gabelsbergerstraße von der Schleißheimer Straße bis zum Altstadtring u.ä.

div. Bürgerversammlungsempfehlungen

Auftrag aus der Sitzung vom 14.07.2015

## 3. Unterrichtungen

3.1 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsanordnungen, Großbaustellen; Totalsperrung nördlich der Karlstraße, Arbeiten im Straßenraum – Fernwärme, vom 10.08. bis 04.09.2015

3.2 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsanordnungen

Verlängerung des Haltverbots in der Luisenstraße südlich der Kreuzung Theresienstraße

**Von den Unterrichtungen zu C 3.1 und C.3.2. wurde Kenntnis genommen.**

3.3 Eilentscheidung des BA-Vorsitzenden vom 19.08.2015

Streetlife Festival/Corso Leopold am 12./13.09.2015 zwischen Odeonsplatz und Münchner Freiheit

Herr Auer kritisiert stark die Vorgehensweise des Veranstalters bzw. des Kreisverwaltungsreferats. Die Termine für das Streetlife Festival stehen lange fest, der BA wird grundsätzlich bei dieser Veranstaltung in seinem Anhörungsrecht beschnitten. Eine Eilentscheidung ist in keinster Weise nötig. Dem Antragsteller sowie der Verwaltung wird mitgeteilt, dass die Unterlagen vor dem nächsten Streetlife Festival rechtzeitig dem BA zur Anhörung vorzulegen sind.

## **D Soziales und Bildung**

### **1. Anträge**

- 1.1 Antrag der SPD-Fraktion im BA 3  
Freies WLAN für die Flüchtlingsunterkunft in der Karlstraße  
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird mehrheitlich zugestimmt**

### **2. Entscheidungen und Anhörungen**

- 2.1 Direktorium, Budgetangelegenheiten, Entscheidung  
Maßnahme: München ist bunt! beantragter Zuschuss: 1.500,00 €  
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird mehrheitlich zugestimmt**

- 2.2 Direktorium, Budgetangelegenheiten, Entscheidung  
Maßnahme: Nutzung und Einrichtung der Außenfläche des Kindergartens „Die wilde 13“  
beantragter Zuschuss: 7.973,00 €  
vertagt aus dem Ferienausschuss vom 11.08.2015  
Der Antragsteller erläuterte sein Projekt im UA kurz. Es wurde vereinbart, dass nicht das komplette Konzept auf einmal umgesetzt werden soll, sondern step-by-step. Daher schlägt der UA vor, einen Zuschuss für den Fallboden in Höhe von 3.391,50 € zu gewähren.  
Im BA wird dieses Projekt nochmals rege diskutiert und vorgeschlagen einen Zuschuss in Höhe von 1.500 € für das gesamte Projekt zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt**

### **3. Aktuelle Sachstandsberichte**

Herr Krimpmann berichtet, dass zum Überbrückungsstandort für Flüchtlinge in der Karlstraße 77-79 eine Infoveranstaltung durchgeführt werden soll. Der genaue Termin steht noch nicht fest, wird aber in Kürze geklärt und allen bekannt gegeben.

Im UA stellte sich die Initiative leerstand089 vor. Leerstand089 ist erreichbar unter [www.leerstand089.de](http://www.leerstand089.de) und verfolgt bereits 6 leerstehende Objekte in der Maxvorstadt. Es wurde vereinbart, in Kontakt zu bleiben und nach Möglichkeit eine(n) Ansprechpartner(in) aus dem BA zu benennen.

### **4. Unterrichtung**

- 4.1 Direktorium, Budgetangelegenheiten  
Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehr mit Automatischen Externen Defibrillationsgeräten
- 4.2 Sozialreferat, Öffentlichkeitsarbeit  
Informationen zum geplanten Überbrückungsstandort für Flüchtlinge Karlstraße 77-79
- 4.3 Sozialreferat, Öffentlichkeitsarbeit  
Weitere Information zum geplanten Überbrückungsstandort für Flüchtlinge Karlstraße 77-79
- 4.4 Sozialreferat  
Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen / Flüchtlingen in kommunaler  
Zuständigkeit: 7. Standortbeschluss  
Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses als Feriensenat vom 12.08.2015  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03729

**Von den Unterrichtungen unter D 4. wurde Kenntnis genommen.**

## **E Kultur**

### **1. Anträge**

### **2. Entscheidungen und Anhörungen**

### **3. Aktuelle Sachstandsberichte**

**Berichte des Unterausschussvorsitzenden**

**Künstlerische Gestaltung der Unterführung unter die Ludwigstraße:**

Ein Künstler wird von Frau Halbig zur nächsten UA-Sitzung eingeladen, dort wird er seinen Entwurf zur künstlerische Gestaltung der Unterführung unter der Ludwigstraße vorstellen.

**Maxvorstädter Vorlesungen:**

Bislang wurden 4.000,00 € Spenden für die Maxvorstädter Vorlesungen gesammelt. Das Programm der Vorlesungsreihe wurde bereits zusammengestellt, die Referenten organisiert und die Räume in der LMU reserviert. Im Januar und Februar werden die Vorlesungen durch eine Ausstellung in der U-Bahn-Galerie begleitet. Die Ausstellung wird von Studenten der LMU gestaltet. Die geplanten Vorlesungen können dem UA-Protokoll entnommen werden.

**4. Unterrichtungen****F BA-Angelegenheiten, Sonstiges und Termine**

1. Bürgerversammlung 2016: Datum, Ort  
Es wird vorgeschlagen, die Bürgerversammlung 2016 in der Turnhalle (Berufsschule für Augenoptiker) am Marsplatz 8, durchzuführen. Weitere Vorschläge sollen noch an die BAG geschickt werden.
2. Direktorium, BA-Angelegenheiten, Anhörung  
Änderung der Anlage 1 der BA-Satzung Ziffer 4 Kreisverwaltungsreferat  
„Neuaufstellung bzw. Änderung von Wegweiseranlagen“ - Umwandlung des Anhörungsrechts in ein Entscheidungsrecht; Antrag Nr. 14-20 / B 01092 des BA 16 vom 16.04.2015  
Herr Krimpmann schlägt vor, den Antrag des BA 16 auf Änderung des Anhörungsrechts für „Neuaufstellung bzw. Änderung von Wegweiseranlagen“ in ein Entscheidungsrecht abzulehnen und der Vorlage der Verwaltung zuzustimmen.  
**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des Vorsitzenden wird mehrheitlich zugestimmt.**
3. Direktorium, Unterrichtungen  
Änderung der Satzung für die Bezirksausschüsse  
**zur Kenntnis genommen**
4. Direktorium, BA-Angelegenheiten, Anhörung  
Änderung der Anlage 1 der BA-Satzung Ziffer 3 Referat für Arbeit und Wirtschaft  
„Vergabe von städtischen Grundstücken“ - Umwandlung des Unterrichtsrechts in ein Anhörungsrecht; Antrag Nr. 14-20 / B 01092 des BA 16 vom 16.04.2015  
Herr Krimpmann schlägt vor, dem Antrag des BA 16 zuzustimmen und das Unterrichtsrecht für „Vergabe von städtischen Grundstücken“ in ein Anhörungsrecht umzuwandeln.  
**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des Vorsitzenden wird einstimmig zugestimmt.**
5. 18 jetzt – Fest junger Erwachsener (Teilnahme des BA)  
Folgende BA-Mitglieder erklären sich bereit, am Fest 18 jetzt mitzuwirken:  
Herr Selikovskiy, Frau Afsali, Herr Sauer und Herr Auer  
Die BAG wird die Anmeldung umgehend vornehmen.  
**Abstimmungsergebnis: Mit dem Vorgehen besteht Einverständnis.**
6. Direktorium, BA-Angelegenheiten, Anhörung  
Änderung der Anlage 1 der BA-Satzung Ziffer 5 Referat für Bildung und Sport  
„Änderungen der Öffnungszeiten von Kindertagesstätten und Tagesheimschulen“  
Umwandlung des Unterrichtsrechts in ein Anhörungsrecht; Antrag Nr. 14-20 / B 01092 des BA 16 vom 16.04.2015  
Herr Krimpmann schlägt vor, dem Antrag des BA 16 zuzustimmen und das Unterrichtsrecht für „Änderungen der Öffnungszeiten von Kindertagesstätten und Tagesheimschulen“ in ein Anhörungsrecht umzuwandeln.  
**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des Vorsitzenden wird mehrheitlich zugestimmt.**
7. Direktorium, BA-Angelegenheiten, Anhörung  
Änderung der Anlage 1 der BA-Satzung Ziffer 15 Referat für Stadtplanung und Bauordnung  
„Sämtliche Vorlagen an die Stadtratsausschüsse oder an das Plenum soweit Offene Planung beschlossen ist“ - Umwandlung des Unterrichtsrechts in ein Anhörungsrecht;  
Antrag Nr. 14-20 / B 01092 des BA 16 vom 16.04.2015

Herr Krimpmann schlägt vor, dem Antrag des BA 16 zuzustimmen und das Unterrichtsrecht für „Sämtliche Vorlagen an die Stadtratsausschüsse oder an das Plenum soweit Offene Planung beschlossen ist“ in ein Anhörungsrecht umzuwandeln.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des Vorsitzenden wird einstimmig zugestimmt.**

8. Direktorium, BA-Angelegenheiten, Anhörung  
Änderung der Anlage 1 der BA-Satzung Ziffer 5.1 Kommunalreferat  
„Grundsätzliche Fragen der Müllbeseitigung“ - Umwandlung des Unterrichtsrechts in ein Anhörungsrecht; Antrag Nr. 14-20 / B 01092 des BA 16 vom 16.04.2015  
Herr Krimpmann schlägt vor, dem Antrag des BA 16 zuzustimmen und das Unterrichtsrecht für „Grundsätzliche Fragen der Müllbeseitigung“ in ein Anhörungsrecht umzuwandeln.  
**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des Vorsitzenden wird mehrheitlich zugestimmt.**

#### **Nächste BA- und UA-Sitzungen**

UA Planung und Umwelt 07.10.2015, 19.00 Uhr, Bürgerbüro, Schellingstraße 28 a

UA Verkehr und öffentl. Raum 08.10.2015, 19.00 Uhr, Bürgerbüro, Schellingstraße 28 a

UA Soziales und Bildung 05.10.2015, 19.30 Uhr, ASZ Maxvorstadt, Gabelsbergerstraße 55a, 80333 München

UA Kultur, 05.10.2015, 19.00 Uhr, Cafe „Telos“, Kurfürstenstraße 2

Die nächste Sitzung des Bezirksausschusses 3 findet am Dienstag, 13.10.2015 um

19.30 Uhr im Arkadensaal der BayernLB, Oskar-von-Miller-Ring 3, 80333 München statt.

München, 16.09.2015



Christian Krimpmann  
Vorsitzender

gez.

Caterina Heidenreich  
Protokoll